

Motive aus der Natur in beeindruckenden Aquarellen wiedergegeben

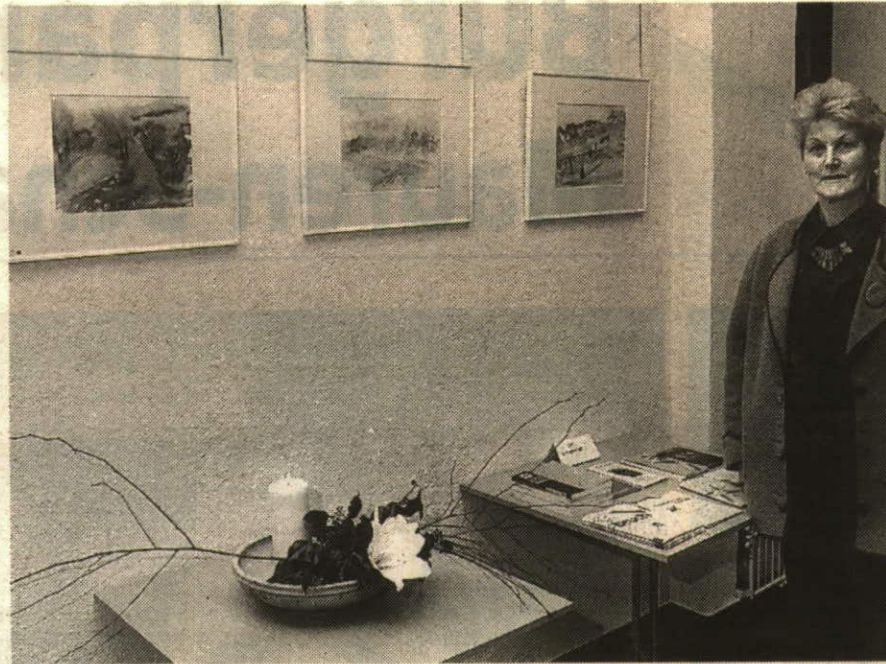
Bilder-Ausstellung «Blumen und Landschaften» von Ursula Imhof im Foyer der Erwachsenenbildung in der Stein-Egerta in Schaan

(ThM) – Nur wer die Natur liebt und sie mit wachen Augen sieht, kann sie so wiedergeben wie Ursula Imhof in ihren Aquarellen. Ihre im Foyer der Erwachsenenbildung in der Stein-Egerta in Schaan ausgestellten Bilder strahlen warme Farbtöne aus, lassen Landschaften, Blüten und Zweige lebendig werden.

Ingrid Gappisch von der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung begrüßte am vergangenen Sonntag abend die vielen zur Vernissage erschienenen Gäste und zeichnete in ihrer Ansprache das Bild einer mutigen, initiativen Frau, die sich nicht scheut, immer wieder Neuanfänge zu wagen.

Ursula Imhof bewohnt seit 18 Jahren in Gamprin das Haus «zu den drei Eichen», mitten im Grünen, mit ihren zwei erwachsenen Töchtern und einem Sohn. In der Erwachsenenbildung ist es bereits Tradition, Kunstschaffenden aus dem Land eine Ausstellungsmöglichkeit zu bieten, damit zwei Aspekte verbindend: einmal die Werke der Künstler der Öffentlichkeit zu zeigen, und zum anderen das Foyer im Haus Stein-Egerta mit Bildern zu beleben, die Ein- und Ausgehenden damit zu erfreuen.

Nach ihrer Ausbildung zur Kinderkrankenschwester, in Basel verheiratet, begann sich Ursi Imhof intensiv in die



Aquarelle mit Motiven aus der Natur von Ursula Imhof sind noch bis Ostern im Foyer der Erwachsenenbildung in der Stein-Egerta in Schaan zu sehen. Rechts im Bild Frau Ingrid Gappisch von der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung. (Bild: bs)

Malerei zu vertiefen, einer Beschäftigung, die nunmehr während beinahe drei Jahrzehnten ihre Freizeit ausfüllt. Kurse

und Seminare, eine andauernde Weiterbildung begleiten ihr künstlerisches Schaffen, dessen Grundlagen sie seit ei-

niger Zeit im Rahmen von Pro-Senectute-Kursen in Buchs und Sargans weitervermittelt.

Bezug zur Landschaft

Ursi Imhofs Bilder sprechen von ihrem tiefen Bezug zu der sie umgebenden Landschaft, zu dem, was Farben, insbesondere Blumen, aussagen. Sie versteht es, Stimmungen in ihren Landschaftsbildern einzufangen, das Wesentliche einer Blume wiederzugeben, die Knospse eines dem Licht entgegenstrebenden Löwenzahnes, das Gesicht einer Sonnenblume – alles lebt, strömt Farblichter aus. In Ursi Imhofs Ausstellungseröffnung heisst es: «Als Energien, die in positiver oder negativer Weise auf uns einwirken, sind Farben immer um uns».

Freie Ausstellungs-Besichtigung

«Die Bilder sind zum Anschauen, sich Erfreuen da» sagte die Vernissage-Rednerin, und weiter: «aber Sie können diese Freude für sich auch ausdehnen, wenn Sie nach Ausstellungsende ein Bild bei sich zuhause haben, Ihr Umfeld damit verschönern.»

Die Ausstellung ist bis Ostern frei geöffnet während den üblichen Bürozeiten sowie zu allen Veranstaltungen der Erwachsenenbildung.